

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 7 (1931-1932)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Spiegel

Nr. 7
April
1932



NIK NITSCHÉ



Und hier noch eines!

„Die Telephoneinrichtung muß zur neuen Wohnung passen. Je mehr Telephone, desto weniger Schritte treppauf und treppab, desto behaglicher und ruhiger das Heim.“

Der neue „Linienwähler 1/4“ vereinigt bis zu fünf Sprechstellen auf einem Anschluß. Er ist bequem, einfach und erfordert weder Umschaltung noch sonstige Bedienung. Nähere Auskunft über diesen neuen Telephonapparat erteilen die Telephonämter.

Schweizer Spiegel

«GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL», eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telefon 39.322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Über eingesandte Manuskripte wird innert 8 Tagen entschieden, die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERTATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telefon 39.322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland: 12 » » 15.—, 6 » » 7.60, 3 » » 3.80
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

1000 Fäden machen

**noch keinen
guten Anzug**

Da kommt es noch auf viel anderes an. Deshalb kann nur der eine vollkommene Garantie geben, der seiner Ware sicher ist und sein Fach kennt.

Der Bovet-Anzug kann das. Er kostet etwas mehr als die „spottbilligen“ Anzüge, aber es lohnt sich.

Sport-Anzüge ohne Weste, Rücken ohne Futter, auf Kunst-Seide gearbeitet, Knickerhose, eleganter Schnitt, beste Passform, in reinwollenen Stoffen schon zu

Fr. 110.— 90.— 70.— 60.—

Anzüge ohne Weste mit langer Hose, in verschiedenen neuen Farben, halb gefüttert, amerikanische Hüft hose, zu

Fr. 110.— 100.— 90.— 80.—



**CONFECTION
BOVET**

Schweizergasse — Ecke Löwenstrasse
beim Löwenplatz ZÜRICH

ZEPHYR

3 Winke für
wirkungsvolle
Teintpflege

1. Ausschliessliche Verwen-
dung der milden Zephyr-
Toiletteseife

2. Tägl. zwei Minuten Zephyr-
Gesichtsmassage

3. Wöchentlich einmal ein Ge-
sichtsdampfbad mit nach-
folgender Zephyrmassage



Zephyr-Toilettcrème Fr. 1.50, Zephyr-Toiletteseife Fr. 1.—, Zephyr-Schönheits-Shampoo Fr. —.30
Z65

FRIEDRICH STEINFELS ZÜRICH